



## Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

**Nr. 250.12 / 18.04.2012**

## Ein schwarzer Tag für die Migrationspolitik in Schleswig-Holstein

Zu den Abstimmungsergebnissen in der heutigen Sitzung des Innen- und Rechtsausschusses erklärt die migrations- und flüchtlingspolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion, **Luise Amtsberg**:

Leider stellen CDU und FDP die Staatsangehörigkeit und finanzielle Argumente vor das Menschenrecht auf medizinische Versorgung. Die Oppositionsanträge zur medizinischen Versorgung von Menschen ohne Aufenthaltsrecht haben sie abgelehnt.

Es ist den Regierungsfractionen offensichtlich egal, dass damit auch Kinder oder Schwangere von ihrem Menschenrecht auf Gesundheitsversorgung ausgeschlossen werden. Krankheiten, die so lange unbehandelt bleiben, können chronisch werden und die Menschen zu echten Notfällen werden lassen.

Statt zu handeln und ein Konzept für das Land zu entwickeln, haben CDU und FDP ihre eigene Verantwortung auf die Innenministerkonferenz geschoben. Das aber darf höchstens ein ergänzender, niemals aber der alleinige Schritt sein.

Auch in Bezug auf die Anträge zur Abschaffung des Optionszwangs zeigten die Regierungsfractionen ihre Unkenntnis. Sie wollen sich nicht für Menschen einsetzen, die hier geboren wurden, und mit dem 18. Geburtstag gezwungen werden, sich für eine von zweien Nationalität zu entscheiden.

Statt dieser integrationsblockierenden Regelung endlich ein Ende zu bereiten, ziehen sich CDU und FDP auf eine Evaluation des Bundes zurück, die auch in den nächsten Monaten auf sich warten lassen wird.

\*\*\*